



Mittwoch, 25. Januar 2012

Burkhard Spinnen

Ein Abend der besonderen Art, der mit etwas Pech begann – das Bücherkistenteam stand vor verschlossener Aula und kein Hausmeister in Sicht – aber, so die Moderatorin Ulla Kurzweg, deshalb nur „gut enden“ könne. Schnell hatte man einen Notbehelf in den Räumen der Bürgerbücherei errichtet, als auch schon Hilfe aus der Verwaltung nahte. Pünktlich begann denn doch noch die Lesung des vielfachen Literatur-Preisträgers und Jurors des Ingeborg-Bachmann-Preises in der Aula der Gemeinschaftsgrundschule.

Der Abend erwies sich als äußerst kurzweilig, denn der Autor las nicht nur aus seinem noch in der Mache befindlichen neuen Roman vor (Arbeitstitel: „Tausend Tode“), sondern ließ das Publikum auf erzählerisch hohem Niveau miterleben, wie ein Schriftsteller seine Ideen ausbrütet. In diesem Fall gab die Leidenschaft für das Sammeln von historischen Modellschiffen den Ausschlag, wobei der Autor nicht nur als Trophäenjäger aktiv war, sondern ihn vielmehr die mit den Objekten verbundenen Geschichten interessierten. Der Name des erstandenen Schiffes „Die Präsident“, führte ihn via Google auf die Spur eines geeigneten Erzählstrangs für seinen Roman ...